

## Letzte Meile zum Energiestadt-Goldlabel

*Die Gemeinde Triesen strebt das Energiestadt-Goldlabel an. Anlässlich der kommenden Rezertifizierung im Juni 2022 wird die Gemeinde alle notwendigen Standards erfüllen, um diese Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen.*

Bereits im Jahre 2004 wurde die Gemeinde Triesen als erste liechtensteinische Energiestadt zertifiziert. Beim letzten Re-Audit im Jahre 2020 erreichte die Gemeinde eine Erfüllungsquote von 75,2 Prozent, was zu einer Beantragung des Gold-Labels berechtigt hätte. Mittlerweile wurden zusätzliche, tiefgreifende Massnahmen ergriffen, um die Anforderungen für eine Gold-Zertifizierung weiter zu stärken.

Anlässlich der letzten Sitzung genehmigte der Gemeinderat neue Anweisungen über den Gebäudestandard sowie über Beschaffungsstandards nach ökologischen Kriterien. Des Weiteren erteilte der Rat die Freigabe für die Vorabklärungen zum Projekt «Energieverbrauchsgemeinschaft Gemeindeverwaltung Triesen».

Mit den verabschiedeten Gebäudestandards übernimmt die Gemeinde weiter eine Vorbildfunktion bei eigenen Bautätigkeiten, indem sie möglichst umweltschonend baut und äusserst sorgfältig mit Ressourcen und Energie während des gesamten Lebenszyklus der Gebäude umgeht. Die neuen Richtlinien bieten eine gute Kontrollierbarkeit und Vordefinitionen bei Entscheidungen für Neubauten, Sanierungen, Energieeinsatz, Bauökologie, Mobilität und Bewirtschaftung.

Die Beschaffungsrichtlinie legt fest, nach welchen umweltrelevanten Kriterien Anschaffungen für Güter und Dienstleistungen getätigt werden. Die Schonung von natürlichen Ressourcen und Energie stehen dabei im Vordergrund.

Grünes Licht erteilte der Gemeinderat zudem für die Vorabklärungen zum Leuchtturmprojekt «Eigenverbrauchsgemeinschaft Gemeindeverwaltung Triesen». Mit diesem Projekt will die Gemeinde weiterhin ihre Vorbildfunktion gegenüber der Bevölkerung für umwelt- und klimarelevante Belange dokumentieren und einen wesentlichen Beitrag für unsere Lebensräume leisten.

Daniela Erne

Gemeindevorsteherin